

Gesellschaft Deutscher Chemiker

Hauptversammlung 1951

vom 24. bis 29. September 1951 in Köln

Tagungsverlauf:

Montag, 24. September 1951	vormittags	Tagung der GDCh-Fachgruppe „Analytische und Mikrochemie“ Tagung der GDCh-Fachgruppe „Körperfarben und Anstrichstoffe“ GDCh-Vorstandssitzung Tagung der GDCh-Fachgruppe „Analytische und Mikrochemie“ (Fortsetzung) Tagung der GDCh-Fachgruppe „Körperfarben und Anstrichstoffe“ (Fortsetzung) Tagung der GDCh-Fachgruppe „Kunststoffe und Kautschuk“ (Mitgliederversammlung) Tagung der GDCh-Fachgruppe „Lebensmittelchemie“ (Mitgliederversammlung)
Dienstag, 25. September 1951	nachmittags	Tagung der GDCh-Fachgruppe „Gewerblicher Rechtsschutz“ Tagung d. GDCh-Fachgruppe „Kunststoffe und Kautschuk“ (Vorträge) Tagung der GDCh-Fachgruppe „Lebensmittelchemie“ (Vorträge) GDCh-Vorstandssitzung Tagung der GDCh-Fachgruppe „Gewerblicher Rechtsschutz“ (Fortsetzung) Tagung d. GDCh-Fachgruppe „Kunststoffe und Kautschuk“ (Fortsetzung der Vorträge) Sitzung des GDCh-Arbeitsausschusses „Chemisches Fachschulwesen“ Begrüßungsabend mit Damen
Mittwoch, 26. September 1951	vormittags	Festsitzung: Eröffnung der Hauptversammlung, Begrüßungsansprachen, Ehrungen Vorträge: <i>H. Kauffmann</i> , Köln: „Kunstschatze Kölns“ <i>H. Meerwein</i> , Marburg: „Über Oxonium-Verbindungen der Säureester u. Lactone“ Plenarvorträge: <i>K. Alder</i> , Köln: „Ergebnisse und Probleme der Diensynthese“ <i>G. F. Hüttig</i> , Graz: „Pulvermetallurgie und ihre wissenschaftlichen Grundlagen“ <i>K. Mothes</i> , Gatersleben: „Chemische Physiologie der Pflanzen-Alkaloide“ GDCh-Mitgliederversammlung Gruppentreffen nach Belieben
Donnerstag, 27. September 1951	nachmittags	Plenarvorträge: <i>E. Müller</i> , Eichtersheim: „Wesen und Bedeutung freier Radikale“ <i>O. Wahl</i> , Leverkusen: „Der heutige Stand der Farbenfotografie“ <i>W. Fischer</i> , Hannover: „Über Fortschritte und Probleme der analytischen Chemie“ Einzelvorträge in Parallelsitzungen Tagung der GDCh-Fachgruppe „Freiberufliche Chemiker“ Festoper: (voraussichtlich „Pique Dame“ von <i>Tschaikowsky</i> mit <i>Walburga Wegener</i>)
Freitag, 28. September 1951	abends	Plenarvorträge: <i>E. Thilo</i> , Berlin: „Aus der Chemie der polymeren Phosphate“ <i>O. Roelen</i> , Oberhausen-Holten: „Über die Aldehyd-Reaktion von Olefinen mit Kohlenoxyd und Wasserstoff und verwandte Umsetzungen“ <i>G. Kortüm</i> , Tübingen: „Ordnungszustände in Flüssigkeitsgemischen“ Einzelvorträge in Parallelsitzungen Gesellschaftsabend

Samstag, 29. September 1951 evtl. noch Einzelvorträge in Parallelsitzungen
Besichtigungen oder Ausflug

Samstag, 29. September 1951 und Sonntag, 30. September 1951 Hauptversammlung der Kolloid-Gesellschaft
(Die GDCh-Fachgruppe „Wasserchemie“ wird zusammen mit der Abwassertechnischen Vereinigung vom 10. bis 15. September 1951 in Essen tagen).

Anmeldungen zu den Einzelvorträgen sind möglichst spätestens bis 15. Juli 1951, an den Vortragsausschuß z. H. von Prof. K. Alder, Chemisches Institut der Universität Köln, (22e) Köln, Zülpicherstraße 47, erbeten. (Dazu nur Anmeldeordnungen verwenden, welche die GDCh-Geschäftsstelle, (16) Grünberg (Hessen), auf Anfordern liefert.) Auswahl und Ordnung der Vorträge muß sich der Vortragsausschuß vorbehalten, ebenso auch das Recht, die Vortragsdauer auf eine kürzere Zeit zu beschränken und u. U. Vorträge auf eine spätere Tagung zu verschieben.

Das Vortragsprogramm der speziellen Fachgruppensitzungen wird von den Fachgruppen selbst aufgestellt, weshalb Vortragsanmeldungen ausschließlich an diese erbeten werden.

Ein reichhaltiges Damenprogramm mit Ausflügen und Werksbesichtigungen ist vorgesehen.

Die Teilnehmergebühren betragen bei Anmeldung

vor dem 31.8.1951	nach dem 31.8.1951
für GDCh-Mitglieder u. ausw. Studenten DM 8.—	DM 10.—
für Nicht-Mitglieder	DM 16.— DM 20.—
für Kölner Studenten	DM 2.— DM 2.50
für Damen der Tagungsteilnehmer . . DM 4.— DM 5.—	

Die Einladung zur Teilnahme-Anmeldung und zur Quartierbestellung wird zugleich mit dem vorläufigen Programm allen GDCh-Mitgliedern Ende Juli 1951 gesondert zugehen.

Gesellschaft Deutscher Chemiker

Für den Vortragsausschuß: Prof. Dr. Dr. h. c. K. Alder
Für den Ortsausschuß: Patentanwalt Dr. E. Berkenfeld

Personal- u. Hochschulnachrichten

Ehrungen: A. Boehringer, Seniorchef der Fa. C. F. Boehringer u. Sohn, Ingelheim-Rhein, wurde von der Univers. Mainz in Anerkennung seiner verdienstvollen Hilfe und großzügigen Unterstützung der medizin. und therapeut. Forschung zum Ehrensenator gewählt.

Geburtstage: Prof. Dr. phil. A. Behre, Dir. i. R., Hamburg-Flottbek, Berat. Sachverständiger der Fischwirtschaft, Mitglied der GDCh, vollendet am 21. Juni 1951 sein 75. Lebensjahr. — Prof. Dr. phil. Walter Fuchs, Chem.-techn. Inst. d. T.H. Aachen, bes. bek. durch Arbeiten auf dem Lignin-Gebiet, Mitglied der GDCh, feierte am 8. Juni 1951 seinen 60. Geburtstag. — Prof. Dr. phil. A. Klages, Göttingen, langjähr. Vorstandsmitglied der Fa. Fahlberg, List u. Co., Magdeburg, bes. bek. durch seine Arbeiten auf dem Gebiete der Schädlingsbekämpfung, von 1927—1933 Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des VDCh, feierte am 19. Juni 1951 seinen 80. Geburtstag. — Dr. Dr. M. Schenck, Leipzig, emerit. Prof. f. Physiologie u. Physiolog. Chem. an der Veterinärmed. Fakultät d. Univers. Leipzig, feierte am 4. März 1951 seinen 75. Geburtstag. — Apotheker Dr. phil. G. Wessenberg, Wuppertal-Sonnborn, Chemiker u. Bakteriologe, chem. Farbenfabriken Bayer, Mitglied der GDCh, feiert am 7. Juli 1951 seinen 80. Geburtstag.

Berufen: Prof. Dr. phil. St. Goldschmidt, Dir. des organ.-chem. Inst. d. T.H. München, wurde mit der kommissar. Wahrnehmung des Lehrstuhls f. Chem. Technologie u. des gleichnamigen Inst. d. T.H. München beauftragt. — Prof. Dr. R. Hilsch, Erlangen, Vorst. des Physikal. Inst. d. Univers. Erlangen, erhielt einen Ruf an die T.H. Stuttgart. — Privatdoz. Dr. P. Royen, Frankfurt/M., wurde mit der kommissar. Leitung des Inst. f. Anorgan. Chem. d. Univers. Frankfurt beauftragt.

Ernannt: Dr. K. Cruse, Doz. f. physikal. Chemie an der T.H. Aachen, zum apl. Prof. — Dr. F. Ender, Heidelberg, zum Doz. f. physikal. Chemie.

Gestorben: Dr. E. Ph. Kröger, Hamburg, wissenschaftl. Rat u. Abteilungsvorst. im Hygienischen Inst. der Hansestadt Hamburg, Mitglied der GDCh seit 1947, am 3. Juni 1951. — Dr. G. G. Ließ, Berlin, Wissenschaftl. Mitarbeiter der Chem. Fabrik E. Merck, Darmstadt, Abt. Berlin, am 31. Mai 1951, 47 Jahre alt. — Prof. Dr. phil. Dr. med. h. c. H. Pauly, Würzburg, ehem. Prof. f. Chemie an der Univers. Würzburg, bek. durch Arbeiten auf dem Gebiet der Biochemie, Mitglied des VDCh seit 1921, am 31. Okt. 1950 im Alter von 80 Jahren.

Ausland

Geburtstag: Prof. Dr. A. Chwala, Wien, Dekan d. Fakult. f. Chem. an d. T.H. Wien u. Ordinarius f. techn. Kolloidchem. an d. T.H. Wien, bek. durch seine Arbeiten über Kolloide u. Netzmittel, Mitgli. der GDCh, vollendet am 29. Juli 1951 sein 70. Lebensjahr.

Ernannt: Prof. Dr. R. Stöhr, Innsbruck, Vorst. des med.-chem. Inst. d. Univers., zum Ordinarius f. medizin. Chemie.

Redaktion (16) Fronhausen/Lahn, Marburger Str. 15; Ruf 96.
Copyright 1951 by Verlag Chemie, GmbH, Weinheim/Bergstr. —
Printed in Germany.

Nachdruck, auch auszugweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verantwortlich für den wissenschaftl. Inhalt: Dipl.-Chem. F. Boschke, (16) Fronhausen/Lahn; für GDCh-Nachrichten: Dr. R. Wolf, (16) Grünberg/Hessen; für den Anzeigenteil: A. Burger, Verlag Chemie, GmbH. (Geschäftsführer Eduard Kreuzhage), Weinheim/Bergstr.; Druck: Druckerei Winter, Heidelberg.